Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 10 (1920)

Heft: 19

Rubrik: Unterhaltendes Belehrendes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unterhaltendes und Belehrendes

Maienklänge.

Maien ist in voller Pracht
Farbig aufgeblüht:
Aber „z'Bärn" ist's nur das „Rot",
Was am meisten zieht.

„Maienumzug" zeigte das,
Zog mit Sang und Klang,
Rot beflaggt an uns vorbei
Eine Stunde lang.

Allerdings der Damenflor
In dem Zuge drinn'
Prangte meist im Unschuldsweiß:
„Seide, Crêpe de Chine".

Mit den Kosten hat es ja
Gottlob keine Not;
Denn am zweiten Maien ward
Auch das Budget — rot.

Ist der Städt'sche Säckel dann
Auch mal schlapp und leer:
Onkel aus Amerika
Hilft ja gerne sehr.

Und das Gas und auch das Tram
Sind ja billig noch;
„Rote Steuerschraube" stopft
Selbst das größte Loch.

Und wenn's auch nach Jahr und Tag
Weiter nicht so geht:
Bleibt als letzter Herzenstrost
„Roter Soviet".

Hotta.

Das Erbe der Zigeunerin.

Man schreibt der „Frkf. Ztg." aus Madrid: Glauben Sie nicht etwa, daß ich Ihnen den Inhalt eines Kinostückes darlegen will. Im Städtchen Lorca, in der Provinz Murcia, wo „im dunklen Laub die Goldorangen glühen", hat sich die merkwürdige und wahrhaftige Geschichte zugetragen. In der Zigeunervorstadt von Lorca lebte in einer ziemlich ansehnlichen Hütte, nur in Begleitung einer schwarzen Katze, eine alte Zigeunerin Namens la Lorguilla. Vor einigen Monaten wurde diese krank und mußte das Bett hüten, und sie wäre sicherlich verhungert oder an Verwahrlosung gestorben, wenn eine mitleidige Nachbarin, die junge Lola, sich ihrer nicht liebreich angenommen hätte. Diese pflegte die Alte aufs beste und brachte fast die ganze Zeit bei ihr zu, bloß aus Mitleid und Menschenliebe. Kürzlich verschlimmerte sich der Zustand der Kranken und diese fühlte ihren Tod herannahen. Mit Tränen dankte sie ihrer Wärterin für die empfangene Pflege und bat sie, einen kleinen, mit Schubladen versehenen Tisch als Geschenk anzunehmen und in ihre Wohnung zu schaffen. Ihre übrigen Habseligkeiten vermachte die Alte einem abwesenden Neffen. Lola trug den ziemlich schweren Tisch davon, indem sie über die Geringfügigkeit des ihr zugefallenen Erbteils lächeln mußte. Kurz darauf starb die Lorguilla und ward bestattet. Lola weinte ihr aufrichtige Tränen nach und zog sich nach dem Begräbnis in die eigene einsame Wohnung zurück. Hier aber stellte sich der Tischler ein, der das geerbte Tischchen verfertigt hatte. Dieses war ungefähr 25 Pesetas unter Brüdern wert, der Mann aber bot dafür glattweg 250 an. Lola, geweckt wie alle ihre Stammesgenossinnen, wunderte sich über ein solches Angebot. Sie dachte gleich, da müsse etwas dahinter stecken. Und sie erklärte, sie wolle das Tischchen nicht veräußern, ihr sei das Andenken der Verstorbenen heilig. Alles Zureden des Tischlers half nichts. Der Abgewiesene lief nun zu den benachbarten Zigeunern und riet ihnen, sich des Tischchens zu bemächtigen, denn darin sei ein Schatz verborgen. Er selbst habe auf Wunsch der Lorguilla ein geheimes Fach darin angefertigt, worin die Alte ihre Moneten aufbewahren wollte. Hingerissen, rotteten sich die Zigeuner, 32 an der Zahl, zusammen und drangen bei dunkler Nacht in die Hütte der Lola ein, bemächtigten sich des Tisches und, da sie das geheime Fach nicht öffnen konnten, schlugen sie es mit Axtschlägen kaput. Ein Haufen Banknoten, Gold- und Silbermünzen stürzte hervor, und alle Zigeuner griffen danach mit gierigen, krampfhaften Händen. Die Lampe, die diese Szene beleuchtete, fiel um und erlosch und in der Finsternis entspann sich ein wütendes Raufen und Ringen. Der Höllenlärm lockte eine bewaffnete Wachtpatrouille an, die alle Zigeuner verhaftete und fesselte. Den Gefangenen wurden ungefähr 25,000 Pesetas abgenommen. Auf dem Boden umher lagen weitere 20,000 Pesetas. Der Richter wird die Zurückerstattung der gesamten Summe von 45,000 Pesetas an Lola anordnen. Dieser dürfte ihr beschädigtes Tischlein jetzt noch heiliger sein als vordem.

Literarisches

Führer durch Bern.

Soeben ist die neue Auflage des vom Verkehrsverein der Stadt Bern herausgegebenen Führers durch Bern erschienen. Die handliche und praktisch angelegte Broschüre ist diesmal mit zahlreichen Illustrationen von Kunstmaler Ad. Tièche ausgestattet worden, welche die landschaftliche Schönheit der Bundesstadt, ihre charakteristischen alten Straßen und architektonisch schönen Bauten in trefflicher Weise wiedergeben. St.

Donauland. Illustrierte Monatsschrift, herausgegeben von Paul Siebertz, Wien, Vertriebsstelle für die Schweiz: „Union-Verlag", Bern Birkenweg 34. Preis Fr. 2. —.

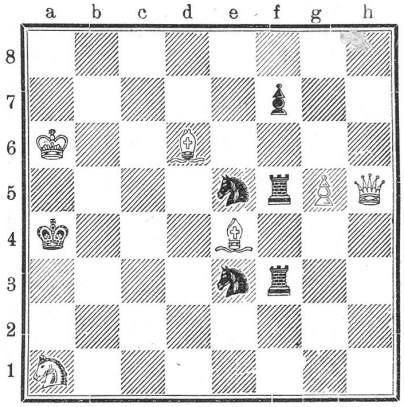
Das soeben erschienene Aprilheft behandelt als aktuelle Sondernummer das eben in der Abstimmungskrise befindliche Kärnten, dessen durch die jugoslavische Besetzung hervorgerufene Leidenszeit nun schon über ein Jahr lang andauert. Der Inhalt bringt flott geschriebene, sehr gut illustrierte Artikel über die Kärntnerische Landschaft, einen ebenfalls reich und geschmackvoll illustrierten Aufsatz über Kärntens Kunstgeschichte und über deutsche Rechtsbräuche in Kärnten. Sehr warm geschildert ist das künstlerische Gegenwartsleben des kleinen Alpenlandes. Vier Kunstblätter, darunter der Großglockner, zeigen, daß Donauland, was Bildschmuck anbelangt, noch immer auf der Höhe der Zeit steht.

Ganz unpolitisch gehalten, wird das Heft jedem Alpenfreunde nur Vergnügen bereiten. nh.

Schachspalte der ‚Berner Woche'

Aufgabe Nr. 217.

Von Professor G. Ernst.



Matt in 3 Zügen.

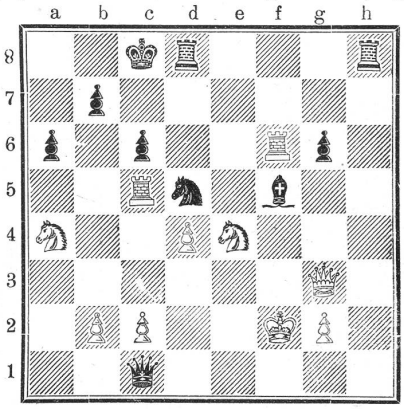
Lösung.

Aufgabe Nr. 213, Matt in drei Zügen, von C. A. Bull, wird durch 1. Dd3—e4! gelöst. Die Drohung ist 2. De4—e5+ nebst 3. De5—g5 matt. Auf den einzigen wirksamen Deckungszug Tf8—g8 folgt das Ideenspiel 2. De4×h7+ und nun 3. f7—f8 bezw. f7×g8 wird Springer.

Richtige Lösungen gingen ein von E. Steiner, E. Merz, H. Hennefeld, H. Müller, A. Michel, M. P., Ph. M., alle in Bern; J. Mœglé, Thun; Otto Pauli, Davos-Platz.

Partieendspiel.

In einer kürzlich von Schachmeister J. Mieses (Weiss) anlässlich einer Simultanvorstellung gespielten Partie kam es zu folgender Stellung:



Weiss am Zuge gewann in eleganter Weise wie folgt:

1. Sa4—b6+! Sd5×b6
2. Tc5×c6+! b7×c6
3. Tf6×c6+ Kc8—d7

Falls 3. . . . . Kc8—b7, so 4. Dg3—c7, Kb7—a8; 5. Tc6×b6 und das Matt ist nicht zu decken.

4. Tc6—c7+ Kd7—e8
5. Se4—f6+ Ke8—f8
6. Dg3—a3+ und Matt im nächsten Zuge.

In Fleisch und Blut gehen alle feinen Nährstoffe von Tobler-Kakao — in Paketen mit der Bleiplombe — über, weil er besonders präpariert, überaus sorgfältig vermahlen und in feinster Weise aufgeschlossen wird.

Nun Amthausgasse Nr. 7

Lingerie Tschaggeny

Anerkannt gutempfohlenes Spezialgeschäft für

Aussteuern — Damenwäsche — Herrenwäsche

Eigenes Atelier — Billigste Preise

Nun Amthausgasse Nr. 7

52

den echten **Tobler-Cacao** in Paketen mit der Bleiplombe ~ und bereite mir daraus ein gesundes, wohlschmeckendes Getränk, das nicht die Nerven aufregt, wie der so schädliche Kaffee und Tee. Tobler-Cacao ist leicht löslich und stopft nicht. Nur echt in Paketen mit der Bleiplombe von 100 g 65 cts, 200 g frs. 1.25, 400 g frs 2.50 und 1 kg. frs. 6.25

Billiger Verkauf

in

St. Galler Stickereien

und

Weissen Stoffen

für

Wäsche, Schürzchen und Kleider.

Schöne billige

Stickereiresten

und 163

Stoffresten

in Madapolam, Mull, Voile etc.

bei Fabrikant

Hamburger-Hartmann

Wäsche-Stickereidepot

Kramgasse 19

I. Stock (kein Laden)

Neu! **Die Nacktheit!** Neu!

« **La Femme** » — 16 verschiedene pikante Kunstblätter Grösse 18: 24 cm in 2 Mappen, pro Mappe M. 75.—. 160

108 Original-Aktaufnahmen

In 9 Serien à 12 Stück, pro Serie M. 12. — 5 Serien = 60 Aufnahmen M. 55. —; sämtliche 9 Serien = 108 verschiedene Aufnahmen M. 90.—. Lieferung gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. **Müller & Winter,** Kunstverlag, Abteilung W. 32, Leipzig, Kronprinzstr. 43.

„Ideal"

ist in d. Tat Fischer's **Schuh-Crême „Ideal"**, denn sie gibt nicht nur schnellen und dauerhaften Glanz, sondern konserviert auch das Leder und macht es geschmeidig und wasserdicht. Verlangen Sie also bei Ihrem Schuh- oder Spezereihändler ausdrücklich **„Ideal."** Alleiniger Fabrikant **G. H. Fischer,** Schweiz. Zündholz- u. Fettwaren-Fabrik, **Fehraltorf,** gegr. 1860. 3

Fuss-Aerzte

Manucure Pédicure

Massage

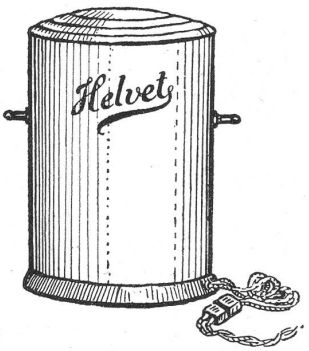
Diplom. Spezialisten 10

A. Rudolf u. Frau

Bundesgasse 18 Teleph. 1799

vis-à-vis Grd. Hotel Bernerhof.

Lästige Hühneraugen, harte Haut, dicke Nägel, Warzen etc. entfernen wir sorgfältig und **schmerzlos.**



Elektro-Kocher Helvet

behebt die Mängel des automatischen Kochers

Er kocht allein !! Für die Reinigung wird er in Wasser getaucht! 8

Erhältlich bei den Elektrikern der ganzen Schweiz und bei den Fabrikanten und Erfindern **Société genevoise d'électricité, 6 Cours de Rive, Genf.**

Schöne Damen-

Jaquette, gestrickt, reinwollene Qualitätsware in allen gewünschten Farben. 3 Grössen à **Fr. 44.—, 45.— und 48.—.** Desgleichen gewirkte à **Fr. 65.—.** Reingestrickte baumwollene **Damenstrümpfe** (schwarz) à **Fr. 4.50,** sowie Strickgarne (Halbwolle blau und grau) zu nur **Fr. 15.—,** per Kilo. — Versand nach Auswärts. 155

Fritz Setz, Tägerig (Aargau)

PIANOS

HARMONIUMS

FLÜGEL

in Miete und auf Teilzahlungen empfehlen 47

F. Pappé Söhne

Nachfolger von F. Pappé-Ennemoser

Kramgasse 54 BERN Telephon 1533